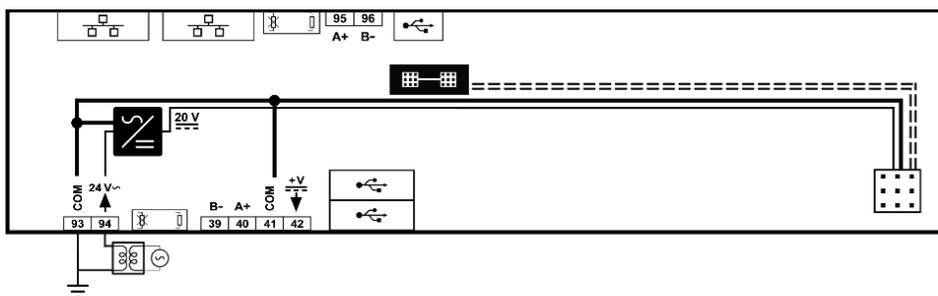
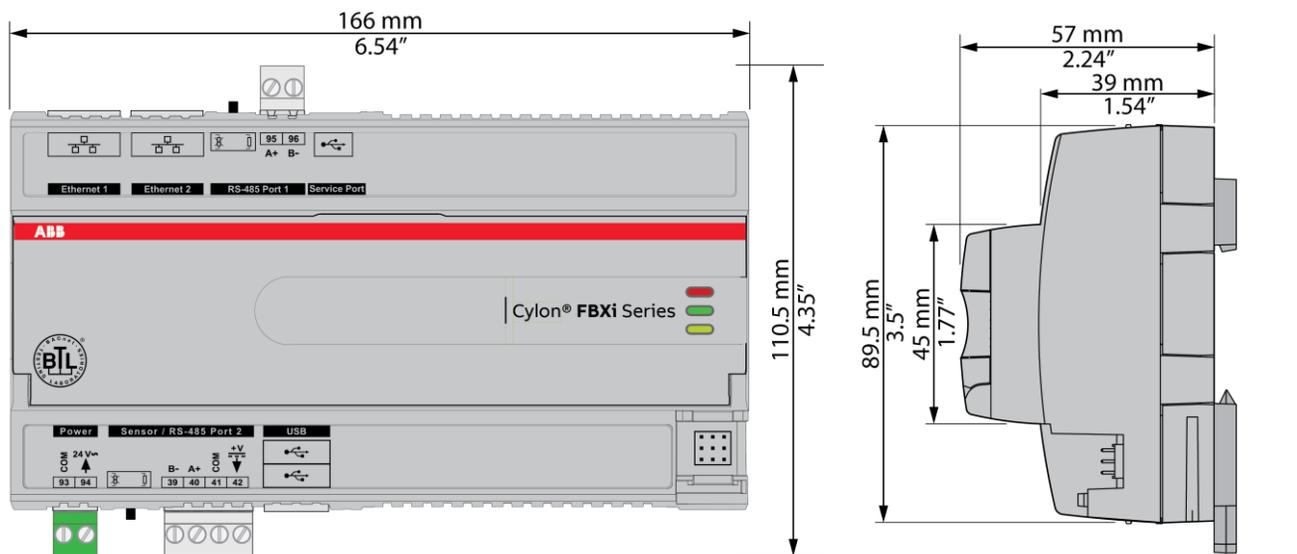


## INSTALLATION UND VERKABELUNG

BDS0029 rev 12

# Cylon® FBXi



**WARNUNG** – WIRD DIE PUFFERBATTERIE UNSACHGEMÄß AUSGEWECHSELT, BESTEHT EXPLOSIONSGEFAHR. ES WIRD DRINGEND EMPFOHLEN, NUR BATTERIEN DES GLEICHEN TYPUS ODER ÄQUIVALENTE BATTERIEN, DIE VOM HERSTELLER EMPFOHLEN WURDEN, ZU VERWENDEN. ENTSORGEN SIE GEBRAUCHTE BATTERIEN NACH ANGABEN DES HERSTELLERS.

Spannungsversorgung	24 V AC/DC ±20 %, 50/60 Hz
Max. Leistung	20 VA (ohne FLX-Feldbusmodule)
	FBXi + 1 x FLX 32 VA
	FBXi + 2 x FLX 44 VA
	FBXi + 16 x FLX 68 VA
Verbindungen	Proprietäre Steckverbindungen zu FLX-Modulen für Spannung und Kommunikation. Es können an den FBXi-X256 bis zu 4 FLX-Module angeschlossen werden.



	Klemmnummer	Beschreibung
	93, 94	Spannungsversorgung 24 V AC/DC <b>Wichtig:</b> Der COM der Controller Spannungsversorgung muss mit Erdpotential verbunden werden. ABB Cylon empfiehlt, diese Verbindung direkt an der Sekundärwicklung (24 V AC) des Transformators vorzunehmen.
	95, 96	RS-485 Port 1 Schraubklemmen (BACnet® MS/TP / Modbus RTU) Abschlusswiderstand neben dem Portanschluss. Sobald der Schalter in Richtung dem  Icon zeigt, ist der Abschlusswiderstand <i>gesetzt</i> . Sobald der Schalter in Richtung dem  Icon zeigt, ist der Abschlusswiderstand <i>nicht gesetzt</i> .
	39 ... 42	Sensor / RS-485 Port 2 (Cylon® room sensors / BACnet® MS/TP / Modbus RTU) Abschlusswiderstand neben dem Portanschluss. Sobald der Schalter in Richtung dem  Icon zeigt, ist der Abschlusswiderstand <i>gesetzt</i> . Sobald der Schalter in Richtung dem  Icon zeigt, ist der Abschlusswiderstand <i>nicht gesetzt</i> .

## Beschreibung

**Netzwerk-Ports**

**USB-Ports**  
Kann zum Updaten der Firmware verwendet werden.

### Status-LEDs

	Aus	Ein	Langsam blinkend	Schnell blinkend
<b>Rote LED (Power)</b>	Nicht betriebsbereit	Betriebsbereit/ Spannungsversorgung i.O.	___ Gerät startet ___	
<b>Grüne LED (Status)</b>	Gerät läuft nicht	Konfiguriert, aber es besteht keine Kommunikation zu einem Master	Strategie geladen und eine Kommunikation zu einem Master besteht	Keine Strategie geladen
<b>Gelbe LED (FLX)</b>	FLX-Buskommunikation OK	Keine FLX-Buskommunikation	FLX-Adressenkonflikt (Clash)	FLX-Kommunikationsstörung

Bei einem Firmware-Upgrade bleibt die gelbe LED dauerhaft EIN, während die Strategie und Kommunikationsparameter gesichert werden. Sobald die LEDs von Rot-Grün-Gelb rotieren, werden die E/As neu initialisiert.

**Hinweis:** Während des normalen Betriebs sollte die rote LED dauerhaft EIN sein, die grüne LED sollte blinken und die gelbe LED sollte dauerhaft AUS sein.



### Bedientaster und Signal-LEDs

**Zurücksetzen auf Standard-IP/Passwort:** Während der Controller läuft, **SW1** drücken, bis sich LED **L2** einschaltet. Dann **SW1** loslassen.

**Den Controller neu starten:** Während der Controller *läuft*, **SW2** drücken, bis sich LED **L2** einschaltet. Dann **SW2** loslassen.

**Zurücksetzen auf Werkseinstellungen (inklusive Zurücksetzen der Firmware auf Auslieferungsversion, Löschen der Strategie und Zurücksetzen von IP/Passwort):** Während der Controller *bootet*, **SW1** drücken, bis sich LED **L2** einschaltet. Dann **SW1** loslassen. *Der aktuelle Status des Rücksetzprozesses kann mittels LED L2 beobachtet werden. Weitere Informationen zu L1 und L2 siehe unten.*

**USB-Update:** Stecken Sie einen USB-Stick (FAT-formatiert) auf dem sich die neue Firmware (.swu) befindet, in einen der USB-Ports. Während der Controller *bootet*, **SW1** drücken, bis sich LED **L1** einschaltet. Dann **SW1** loslassen. *Mittels LED L1 kann der aktuelle Status des Rücksetzprozesses beobachtet werden. Weitere Informationen zu L1/L2 siehe unten.*

### Signal-LED L1 / LED L2

- Langsames Blinken: Upgrade/Reset in Ausführung.
- Dauerhaft ein: Upgrade/Reset erfolgreich. Spannungsversorgung des Controllers aus- und wieder einschalten, um Änderung zu aktivieren.
- Schnelles Blinken: Upgrade/Reset-Prozess fehlgeschlagen.

### Verbindungsanschlüsse

Um die FLX-Bus Verbindung herzustellen, platzieren Sie die Geräte nebeneinander und stecken Sie den **FLX-Bus-Stecker** gleichzeitig in die beiden benachbarten Buchsen.

Bei dem Endgerät an einem FLX-Bus (entweder ein **FLX**-Gerät oder der **FBXi** selbst) muss der Abschlusswiderstand gesetzt werden. Im Lieferumfang von **FBXi** ist ein Abschlusswiderstand vorhanden.

